

RS Vwgh 1965/4/23 1458/64

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1965

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §34;

KOVG 1957 §36 Abs1;

1. KOVG 1957 § 34 heute
2. KOVG 1957 § 34 gültig ab 01.01.1982 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 594/1981
1. KOVG 1957 § 36 heute
2. KOVG 1957 § 36 gültig ab 01.07.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 90/2005
3. KOVG 1957 § 36 gültig von 01.01.2002 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2001
4. KOVG 1957 § 36 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
5. KOVG 1957 § 36 gültig von 01.07.1986 bis 31.12.1991 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 483/1985

Rechtssatz

Ausführungen darüber, daß das Unterbleiben einer Klarstellung des wahren Gehaltes einer früheren Mitteilung eines Beschädigten über einen Krankheitszustand, bezüglich des späteren Verfahrens über Hinterbliebenenansprüche, jedenfalls dann keinen Aufhebungsgrund darstellen kann, wenn die betreffenden Krankheitszustände bei der Beurteilung des Hinterbliebenenanspruches miterfaßt waren, die Schwerbeschädigteneigenschaft feststeht und nach der Sachlage kein Anhaltspunkt dafür besteht, daß infolge der Dienstbeschädigung Erwerbsunfähigkeit eingetreten sei.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1965:1964001458.X01

Im RIS seit

28.09.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>